

Das haptische Bild II (Hamburg)

Universität Hamburg, Warburg Haus Hamburg, 18.–19.05.2011

Jörg Trempler, Humboldt Universität Berlin

Mit dem Studientag „Das haptische Bild II. Körperhafte Bilderfahrung in der Neuzeit“ findet die im Sommer begonnene Studientag-Reihe des gleichnamigen Forschungsschwerpunktes der Kolleg-Forscherguppe Bildakt und Verkörperung (HU Berlin) und des Kunstgeschichtlichen Seminars Hamburg ihre Fortsetzung. Im Anschluss an die Fragenkomplexe des ersten Studientags wie Mimesis und Lebendigkeit, Stil und Sehvermögen wird nun zum einen die Übertragbarkeit haptischer Bilderfahrungen auf weitere Gattungen, vom plastischen Modell bis zur Architektur, erprobt, zum anderen die Haut als bildlich ausgewiesenes Fühlorgan untersucht und den Malereidiskursen um „haptische“ Motive und geformte Farbe nachgespürt. Damit zielt der zweite Studientag auf eine Komplettierung der Frage, inwiefern für ein umfassendes Bildverständnis ein Zusammenspiel der Sinne, und damit insbesondere haptische Sinneserfahrungen, verhandelt werden muss.

Das haptische Bild II

Körperhafte Bilderfahrung in der Neuzeit

PROGRAMM:

Mittwoch, 18. Mai 2011: Öffentlicher Abendvortrag

Ort: Universität Hamburg, Erwin Panofsky Hörsaal

18.00 Uhr Frank Fehrenbach (Cambridge, Mass./Berlin)

Weiche Bilder

Donnerstag, 19. Mai 2011: Studientag

Ort: Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

9.30 - 10.45 Uhr Alessandro Nova (Florenz)

Ein tastbarer Körper? Über Rosso Fiorentinos

Bostoner ‚Christus in forma pietatis‘

Respondentin: Ulrike Feist (Berlin)

11.00 - 12.15 Uhr Mechthild Fend (London)

Das Tastorgan begreifen. Ein haptisches Bild der Haut
aus Govard Bidloos ‚Anatomia humani corporis‘ (1685)

Respondentin: Nicola Suthor (Hamburg/Berlin)

14.00 - 15.15 Uhr Johannes Myssok (Düsseldorf)

Bildhauerisches Denken und haptische Bilder

Respondent: Markus Rath (Berlin)

15.30 - 16.45 Uhr Peter Stephan (Freiburg)

Die Fassade von S. Maria Maggiore in Rom als

Durchdringung von Bild, Körper und Raum

Respondent: Jörg Trempler (Berlin)

17.00-18.15 Uhr Monika Wagner (Hamburg)

„Das Auge ward Hand, der Lichtstrahl Finger“

Bildoberfläche und Betrachtterraum

Respondentin: Iris Wenderholm (Hamburg)

Konzeption:

Markus Rath, Jörg Trempler (Kolleg-Forschergruppe Bildakt und

Verkörperung), Iris Wenderholm (Kunstgeschichtliches Seminar,

Universität Hamburg)

Quellennachweis:

CONF: Das haptische Bild II (Hamburg). In: Arthist.net, 04.05.2011. Letzter Zugriff 16.10.2026.

<<https://arthist.net/archive/1325>>.